

Text: Bernd Paetz | Fotos: Angelika Peters/Lothar Hühnerfeld

VIEL BEIFALL FÜR GANZ VIEL ARBEIT

15. Kneipenturnier in Koblenz: 112 Paare verbrachten schöne Stunden in der Altstadt

Vieles war wie fast immer, manches aber auch völlig neu. Das Koblenzer Kneipenturnier ist seit Jahren das größte in ganz Deutschland. Und es hat nichts von seiner Anziehungskraft verloren.

Als die Besucher beim Abschlussimbiss begeistert applaudierten, da waren die vielen Herausforderungen der letzten Monate, Wochen, Tage und Stunden so gut wie vergessen: Es hatte sich für das Orga-Team und die vielen freiwilligen Helfer wieder einmal gelohnt, jede Menge an ehrenamtlicher Arbeit zu investieren. Sie wurden belohnt durch viele Dankesworte der Bridgespieler, die sich in der Stadt an Rhein und Mosel wieder einmal sehr wohl gefühlt hatten.

Es gibt Probleme, die lassen sich mit Routine lösen – und davon haben die Macher des Events, das in jedem Jahr mehr als 200 Bridgespieler anzieht, reichlich: Im Orga-Team arbeiten mehrere entscheidende Leute schon lange mit. So ließ es sich zum Beispiel Hubert Gosch nicht nehmen, sich um die An- und Abmeldungen zu kümmern, obwohl er nicht mehr das Amt des Vorsitzenden innehat. Ein sehr zeitintensiver „Job“ ist das, denn die Teilnehmerzahl wechselt vor allem in den letzten Tagen vor dem Turnier immer wieder. Glücklicherweise darf sich schätzen, wer bei einem solchen Projekt einen Gunthart Thamm als Partner hat. Wie immer



Wie gewohnt Start- und Zielort des Koblenzer Kneipenturniers: das Restaurant „Adaccio“ am Görresplatz.



Das Siegereck im Jahr 2019 (von links): Anne Gladiator und Michael Gromöller (Platz zwei), Jan-Andre Lammerich und Dr. Christian Löwenstein (Platz eins) und Jörg Fritsche und Klaus Reps (Platz 3). Mit den erfolgreichen Paaren freute sich die neue Koblenzer Vorsitzende Angelika Peters.

ließ sich der Turnierleiter nicht aus der Ruhe bringen. Weder dadurch, dass er das aufwändige Movement wegen der Nachmeldungen und kurzfristigen Absagen immer wieder anpassen musste, noch dadurch, dass zwei Paare ohne Abmeldung dann doch nicht erschienen.

Und ein Thomas Peter ist als Partner auch unersetzbar. Nicht nur wegen seiner Mitarbeit in der Turnierleitung, sondern auch, weil er wie immer Boards, Bietboxen und Tischdecken zur Verfügung stellte. Denn welcher Club verfügt schon über die Ausstattung für 60 Tische? Der Koblenzer jedenfalls nicht, obwohl er mit 125 Mitgliedern kein kleiner ist.

Dann war da noch der Wechsel im Vorstand, der jetzt von Angelika Peters angeführt wird. Sie brachte sich in der Organisation sofort mit viel Engagement ein, was auch nötig war, denn im Vorfeld gab es eine Reihe ganz neuer Herausforderungen.

Zum Beispiel mussten zwei neue Restaurants gefunden werden, die als Spielstätte dienen konnten – auch in der Koblenzer Altstadt mit ihrem reichhaltigen Gastronomieangebot kein leichtes Unterfangen.

In jedem Jahr ist es nicht leicht, genügend Helfer zu finden, damit in jedem der 12 Lokale eine gute Betreuung gewährleistet ist. Wieder einmal war es ein großes Plus, dass gerade ein Anfängerkurs beendet war. Gleich drei Kursabsolventinnen trauten sich, die anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen – und sie machten ihre Arbeit sehr gut.

Fast ein Novum gab es bei der Siegerehrung. Erst zum zweiten Mal stand ein Spieler des gastgebenden Clubs ganz oben. Nachdem dies Michael Haffer (mit seinem Partner Harald Gretsche) im Jahr 2009 gelungen war, schaffte das Kunststück in dem sehr stark besetzten Teilnehmer-



Ein eingespieltes Duo bei der Arbeit: Turnierleiter Gunthart Thamm (rechts) und Thomas Peter mussten die Scores per Hand eingeben, da nur im „Adaccio“ mit Bridgemates gespielt werden konnte.

feld genau zehn Jahre später Dr. Christian Löwenstein mit seinem Partner Jan-Andre Lammerich. Und zwar mit überragenden 71,50 Prozent vor Anne Gladiator/Michael Gromöller (63,98%) und Jörg Fritsche/Klaus Reps (63,09%). Viel Arbeit hin oder her: Die Organisatoren laden auch im kommenden Jahr wieder nach Koblenz zum Kneipenturnier ein. Die 16. Auflage ist für Samstag, 29. August geplant.